

Prof. Dr. Ulrike Mönig

Häusliche Gewalt und die strafjustizielle Erledigungspraxis

Eine Justizaktenanalyse



Nomos

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	11
Schaubildverzeichnis	13
Abkürzungsverzeichnis	14
Einleitung	15
1. Kapitel: Methodische Anlage der Untersuchung	17
2. Kapitel: Sozialstatistische Merkmale der Beteiligten	23
I. Ausgangszahlen: Verfahren, Beschuldigte und Opfer	23
II. Die geschlechtsspezifische Täter-Opfer-Verteilung	23
III. Alter der Tatverdächtigen und Opfer zum Tatzeitpunkt	25
IV. Alter und Geschlecht der Opfer	27
V. Alter und Geschlecht der Tatverdächtigen	30
VI. Beruf und Erwerbstätigkeit	33
1. Die Situation bei den Tatverdächtigen	35
2. Die Situation bei den Opfern	36
3. Gegenüberstellung der Situation von Tatverdächtigen und Opfern	37
a) Bildungshintergrund	37
b) Häufigkeit der häuslichen Präsenz	38
VII. Nationalität und Herkunft	40
1. Staatsangehörigkeit und Geburtsland der Tatverdächtigen	42
2. Staatsangehörigkeit und Geburtsland der Opfer	46
VIII. Die Beziehung zwischen Opfern und Tatverdächtigen	49
IX. Die Wohnsituation	52
X. Kinder in betroffenen Haushalten	54
3. Kapitel: Die Tat und die Tatumstände	57
I. Der Tathergang	57
1. Das tatsächliche Geschehen – Tathandlung und Verletzungsfolge	57
2. Die rechtliche Bewertung des Tatgeschehens	59
II. Tatauslösende Faktoren	61
III. Hinweise auf frühere Gewalt und Vorbelastungen der Beschuldigten	64
1. Berichtete frühere Gewalt	65
2. Registrierte rechtskräftige Vorbelastungen	65

	3. Mehrfachauffällige im Untersuchungszeitraum	68
IV.	Alkohol- und Drogeneinfluss	68
V.	Wechselseitige Gewalt.....	70
VI.	Mehrere Tatverdächtige.....	71
4. Kapitel: Das Verfahren		73
I.	Das Opferverhalten gegenüber den Ermittlungsbehörden und dem Gericht	73
	1. Die Erstattung der Strafanzeige	73
	2. Der Strafantrag.....	75
	3. Ladung und Aussagebereitschaft der Opfer	77
	4. Anwaltliche Beteiligung	82
	5. Nebenklage	82
II.	Das Verhalten der tatverdächtigen Person gegenüber den Ermittlungsbehörden und dem Gericht	82
	1. Durchgeführte Vernehmungen	82
	2. Aussageinhalt.....	85
	3. Untersuchungshaft	87
	4. Beteiligung von Verteidigern	87
III.	Die Verfahrensbeendigung	87
	1. Die Verfahrensbeendigung auf der staatsanwaltschaftlichen Ebene	88
	a) Einstellungen nach § 170 Abs. 2 StPO.....	90
	aa) Beweissituation wegen Geltendmachung eines Zeugnisverweigerungsrechts	91
	bb) Beweissituation allgemein.....	94
	cc) Verneinung des (besonderen) öffentlichen Interesses	95
	b) Einstellungen nach § 153 Abs. 1 StPO.....	96
	c) Einstellungen nach § 153a Abs. 1 StPO	97
	d) Einstellungen nach § 153b Abs. 1 StPO	103
	e) Einstellungen nach § 154 Abs. 1 StPO.....	105
	f) Einstellungen nach § 205 StPO analog.....	106
	g) Verweis auf die Privatklage, §§ 374, 376 StPO	106
	h) Absehen von der Verfolgung gem. § 45 Abs. 2 JGG	109
	2. Der Ausgang des Hauptverfahrens	109
	a) Urteile	111
	aa) Verurteilungen zu Freiheitsstrafe	111
	bb) Verurteilungen zu Geldstrafe	113
	cc) Verurteilungen nach Jugendstrafrecht	115
	dd) Verwarnung mit Strafvorbehalt.....	116
	ee) Freisprüche	116

ff) Teilweise Verurteilungen	117
b) Einstellungen.....	118
aa) Einstellungen gem. § 153 Abs. 2 StPO	118
bb) Einstellungen gem. § 153a Abs. 2 StPO.....	119
cc) Einstellungen gem. § 154 Abs. 2 StPO	121
3. Die Erledigungspraxis in Korrelation zur Häufigkeit der Opfervernehmungen	121
4. Zusammenfassung zur Verfahrensbeendigung.....	122
5. Geschlechtsspezifische Betrachtung.....	123
IV. Weitere Verfahrensdaten	125
1. Dauer der Verfahren	125
2. Die Beteiligung der Gerichtshilfe.....	127
3. Rechtsmittel	128
5. Kapitel: Außerstrafrechtliche Maßnahmen und Verfahren	129
I. Polizeirechtliche Maßnahmen	129
1. Anzahl der Wohnungsverweisungen und Rückkehrverbote.....	131
2. Missachtung des Rückkehrverbots	134
3. Strafrechtlicher Verfahrensausgang nach Wohnungsverweisung.....	135
II. Zivilrechtliche Verfahren.....	136
6. Kapitel: Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	137
I. Die Beteiligten – Persönliche Merkmale und Lebensumstände	137
II. Die Tat und die Tatumstände.....	138
III. Das Verfahren.....	139
1. Das Verhalten der beteiligten Personen gegenüber den Ermittlungsbehörden und dem Gericht.....	139
2. Die Verfahrensbeendigung auf der staatsanwaltschaftlichen Ebene	140
3. Die Verfahrensbeendigung auf der gerichtlichen Ebene	140
4. Geschlechtsspezifische Betrachtung der Verfahrensbeendigung.....	141
5. Die Beteiligung der Gerichtshilfe.....	142
IV. Polizeirechtliche Maßnahmen	142
7. Kapitel: Optimierungsmöglichkeiten	143
I. Ausschöpfung aller Beweismöglichkeiten	143
1. Klärung der Ausübung des Zeugnisverweigerungsrechts	144
2. Der Zeugenbeweis	145
a) Verwertung von Spontanäußerungen	145

	b) Vernehmung von Tatzeugen.....	146
	c) Durchführung der Vernehmung.....	147
	d) Ladung zur staatsanwaltschaftlichen Vernehmung	147
	e) Vernehmung in der Hauptverhandlung	148
	3. Fotografien als Augenscheinsobjekte.....	148
	4. Feststellung der Blutalkoholkonzentration	148
II.	Prüfung des öffentlichen Interesses.....	149
III.	Das Sanktions- und Verfahrensspektrum	149
IV.	1. Einstellungen gem. § 153a StPO	149
	2. Einstellungen gem. § 153b Abs. 1 StPO.....	150
	3. Bewährungsauflagen und -weisungen	150
	4. Beschleunigtes Verfahren.....	151
V.	Pönalisierung von Verstößen gegen das polizeirechtliche Rückkehrverbot.....	151
VI.	Die Signalwirkung staatlichen Handelns.....	152
Literatur- und Quellenverzeichnis.....		153